

«Wer die Insel betreten hat, kommt wieder»

Zum 100-Jahr-Jubiläum liess die Harmonie Freienbach von Fabian Römer das Werk «Ufnau – musikalische Impressionen» komponieren, das am 20. und 26. November aufgeführt wird. Klarinettist Fredy Kümin ist im OK und spielt selber mit.

Mit Fredy Kümin sprach André Bissegger

Wie kam die Idee für eine Auftragskomposition mit Fabian Römer zustande? Unser Dirigent Valentin Vogt hatte die Idee, mit einer Auftragskomposition etwas Einmaliges zu schaffen. Die Musikkommission und das Sub-OK Programm schlug vor, den Filmkomponisten und Heimweh-Freienbacher Fabian Römer anzufragen. Dieser hat auf unsere Anfrage mit Freude reagiert.

Wie hat sich die Zusammenarbeit mit dem Komponisten entwickelt? Zuerst stellten wir uns ein Werk von 12 bis 15 Minuten Dauer vor. Für die weitere Programmgestaltung fehlten uns gute Ideen. So wagten wir es, eine grosse, Programm füllende Komposition mit dem Thema «Kulturgut Insel Ufnau» vorzuschlagen. Zu unserer grossen Freude fand Fabian die



Fredy Kümin

Bild abi

Idee gut und das Konzept richtig. Somit war die Sache geritzt.

Wie muss man sich das Komponieren vorstellen? Hatte Fabian Römer freie Hand oder gab die Harmonie Inputs? Fabian teilte unsere Auffassung, dass die Ufnau eine grosse Fülle von Themen bietet, die sich musikalisch verarbeiten lassen. Er erzählte aus seiner Jugend. Seine Erinnerungen wurden wieder lebendig, und vielleicht trugen die Emotionen seiner eigenen Hochzeit auf der Ufnau das Ihrige dazu bei. Seine Motivation und die Begeisterung waren spürbar. Unsererseits haben wir einige thematische Inhalte vorgeschlagen. Er hat diese aufgenommen und in künstlerischer Freiheit gestaltet.

Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden? Im Sub-OK Programm bekamen wir laufend Kostproben zu hören und wir waren begeistert. Wie dann alles in der digitalen Form vorlag, zeigte sich die

Komplexität des Werkes. Die Komposition stellt hohe Anforderungen an Dirigent und alle weiteren Beteiligten.

Wie ist die Komposition bei den Mitgliedern der Harmonie Freienbach aufgenommen worden?

In der Vorphase entschieden wir uns, die Musik durch den Komponisten vorstellen zu lassen. Statt in die Probe führen wir an einem wunderbaren Sommerabend auf die Ufnau. Fabian Römer stellte die einzelnen Sätze vor und zeigte auf, wie die Musik aus seinen Ideen und Emotionen heraus entstanden ist. Diese Präsentation und danach das gemütliche Zusammensein trugen dazu bei, dass wir Musikanten uns mit Interesse und Freude an die Probearbeit machten.

Welche Bedeutung hat die Insel Ufnau für Sie als Präsident des Vereins Freunde der Insel Ufnau persönlich?

Da zitiere ich Heinz Lüthi aus «Valeria und Ferdi»: «Es ist eine kleine, abgeschlossene Welt, vom linken Ufer getrennt durch einen schmalen Wasserstreifen. Wer sie einmal betreten hat, kommt wieder! Wer von ihr gepackt ist, den lässt sie nicht mehr los. Wer sie besitzen möchte, den besitzt sie längst!» Wir schätzen uns glücklich, dass Heinz Lüthi bei unserem Konzert als Rezitator auftreten wird.

Was erwartet die Besucher an den beiden Konzerten?

Ein eindrückliches Werk mit Musik und Gesang, Bildern und Texten, die dem Besucher die Insel Ufnau in verschiedenen Facetten näher bringen wird.

Gibt es eine Werkeinführung?

Vor der Uraufführung am kommenden Sonntag wird es um 16.15 Uhr eine Einführung geben. Komponist und

Dirigent werden von ihren Ideen und Erfahrungen berichten und die Besucher auf das Konzert einstimmen.

Wer macht an den Konzerten mit?

Der Kreis der Mitwirkenden ist aussergewöhnlich gross. Neben dem Blasorchester mit ausgebauter Perkussion spielt Patricia Ulrich den Klavierpart und Markus Römer, der Vater des Komponisten, ist auf der Orgel präsent. Eine Gruppe aus der Choralschola des Klosters Einsiedeln und Frauenstimmen des Kirchenchors Pfäffikon bereichern mit eigenen Klangfarben. Die Musik wird von reichhaltigen Bildkompositionen und ausgewählten Texten zur Ufnau begleitet.

Uraufführung: Sonntag, 20. November, 17 Uhr. Zweites Konzert: Samstag, 26. November, 20 Uhr. Jeweils in der Kirche St. Meinrad in Pfäffikon. Platzreservierungen im Internet unter www.harmonie-freienbach.ch.

REKLAME

m8

MURALTO

INNENEINRICHTUNGEN

KLASSISCH
ELEGANT

MURALTO INNENEINRICHTUNGEN AG
NÜSCHELERSTRASSE 24 • 8001 ZÜRICH
TEL. 044 213 13 63 • WWW.MURALTOAG.CH

Zur Person

Name: Fredy Kümin

Geburtsdatum: 31. Januar 1950

Wohnort: Freienbach

Beruf: Biologielehrer

Stärken: Fröhlicher Optimist

Schwächen: Meine Begeisterungsfähigkeit lässt mich Pendenzen vergessen.